

Pressemitteilung

Verbesserter Patientenkomfort und Erleichterung für die Pflege

Klinikum Nürnberg tauscht Betten aus

11.04.2023

Ein Krankenhausbett muss viele Anforderungen erfüllen und trägt maßgeblich zum Wohlbefinden der Patientinnen und Patienten bei. Um den Krankenhausaufenthalt und den Klinikalltag zu erleichtern, tauscht das Klinikum Nürnberg am Campus Nord rund 1000 Betten aus. Die neuen Betten bieten Patientinnen und Patienten maximalen Komfort, für die Pflegekräfte sind sie leichter in der Handhabung. Insgesamt investiert das Klinikum Nürnberg rund vier Millionen Euro.

Da die Betten im Klinikum Nürnberg am Campus Nord in die Jahre gekommen sind, wechselt das Klinikum rund 1000 Betten aus und bietet so eine optimale Ausstattung auf dem neuesten Stand der Technik: So sind die neuen Betten deutlich komfortabler für die Patientinnen und Patienten. Auch das Klinikpersonal profitiert von dem Bettentausch.

Bettentausch stellt Beteiligte vor große Herausforderungen

Der Austausch selbst ist eine logistische und organisatorische Herausforderung, weil er während des laufenden Krankenhaus-Betriebs stattfindet. Fast alle Bereiche des Klinikums, nicht nur der Einkauf, sondern auch die Technik, die Servicebereiche und der Pflegedienst sind eingebunden. „Der Bettentausch ist der erneute Beweis, dass unser Haus gut organisiert ist. Das ist eine tolle Leistung, die unsere Mitarbeitenden hier zeigen“, sagt Peter Schuh, Vorstand Personal und Patientenversorgung am Klinikum Nürnberg. „Ich bin stolz, dass wir eine Lösung gefunden haben, bei der meine Kolleginnen und Kollegen aus dem Pflegebereich möglichst keine Patienten umbetten müssen“, sagt Svenja Merkel, Projektmanagerin der Servicebereiche im Klinikum Nürnberg.

Modernste Anforderungen

Die neuen Betten bieten maximalen Komfort und halten den hohen Anforderungen im Klinikalltag stand. Die maschinell waschbaren Betten sind elektrisch verstellbar, lassen sich auf eine Höhe von 28 Zentimetern herunterfahren und haben eine individuell einstellbare Seitensicherung. Sie helfen daher optimal, Stürze zu vermeiden und unterstützen bei der Mobilisierung. Das Unterflurlicht bietet den Patienten besonders nachts sofortige Orientierung. Die nun eingesetzten Matratzen zeichnen sich durch einen hohen Liege- und Schlafkomfort mit effizienter Druckentlastung aus.

Betten entlasten Mitarbeitende

Schon im Jahr 2021 wurden rund 1000 Betten am Campus Süd ausgetauscht. Hier wurden bereits die Wünsche der Mitarbeitenden an die Funktionalität der Betten bei der Auswahl berücksichtigt. Die fünfte Transportrolle erleichtert den Beschäftigten das Rangieren in Patientenzimmern und beim Transport innerhalb des Klinikums. Auch die hygienischen Anforderungen werden noch einmal verbessert. „Wir sind stolz, dass unsere Krankenhausbetten zu einer bestmöglichen Patientenversorgung im Klinikum Nürnberg beitragen“, so Benedikt Kneuer, Gebietsverkaufsleiter der Firma wissner-bosserhoff. Insgesamt investiert das Klinikum Nürnberg rund vier Millionen Euro. Von den alten Betten ist ein Großteil der gut erhaltenen Modelle gespendet worden.

Foto (von links):

Svenja Merkel, Projektmanagerin der Servicebereiche im Klinikum Nürnberg, Andrea Nätscher, Pflegerische Koordinatorin im Klinikum Nürnberg Campus Nord, Thomas Brandl, Projektleiter Unternehmensentwicklung im Klinikum Nürnberg, Peter Schuh, Vorstand Personal und Patientenversorgung im Klinikum Nürnberg, Benedikt Kneuer, Gebietsverkaufsleiter der Firma wissner-bosserhoff, und Andreas Buchberger, Leiter Business Development der Firma wissner-bosserhoff.

Quelle: Giulia Iannicelli, Klinikum Nürnberg

Das **Klinikum Nürnberg** ist eines der größten kommunalen Krankenhäuser in Deutschland und bietet das gesamte Leistungsspektrum der Maximalversorgung an. Mit 2.233 Betten an zwei Standorten (Klinikum Nord und Klinikum Süd) und 8.400 Beschäftigten versorgt es knapp 100.000 stationäre und 170.000 ambulante Patienten im Jahr. Zum Klinikverbund gehören zwei weitere Krankenhäuser im Landkreis Nürnberger Land.

Die **Paracelsus Medizinische Privatuniversität in Nürnberg** wurde 2014 gegründet und ist zweiter Standort der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität in Salzburg. In Nürnberg werden jährlich 50 Medizinstudierende ausgebildet. Das Curriculum orientiert sich eng an der Ausbildung der amerikanischen Mayo-Medical School. Die Paracelsus Medizinische Privatuniversität kooperiert zudem mit weiteren wissenschaftlichen Einrichtungen im In- und Ausland.